WWW.
VATERLAND.LI

LIECHTENSTEINER
Vaterland

MIT AMTLICHEN PUBLIKATIONEN - TAGBLATTVERBUND - TEL. +423 236 16 16 - www.vaterland.li

Als 18-Jähriger beim FC Vaduz
Der Held der Schweizer Nati, Goalie Yann Sommer, spielte von 2007 bis 2009 beim FC Vaduz. 13

«Schaanel» muss zubleiben
Clubbetreiber Leonardo Simione fehlt jegliches Verständnis für den Entscheid der Regierung. 2

Liechtensteinjobs.li
Arbeiten in Liechtenstein

Busfahrer, Stalker und ein Dieb vor Gericht

Gestern wurden mehrere Fälle in Vaduz behandelt. Wohl der prominenteste betraf den Busunfall, der sich am 25. September 2020 in Malbun ereignete. In einer stark abfallenden Kurve verlor der Chauffeur die Kontrolle über das Gefährt, wodurch dieses im angrenzenden Bachbett landete. Hierfür wurde der 52-jährige Österreicher wegen des Vergehens der fahrlässigen Körperverletzung schuldig gesprochen. Für die vier Fahrgäste endete der Unfall im Krankenhaus – alle vier verletzten sich schwer.

Entschieden wurde ausserdem über einen Mann, der knapp vier Monate einer Frau nachstellte. Der 38-Jährige wurde nicht zum ersten Mal auffällig, wie sich herausstellte. Und dann war da noch ein 42-Jähriger, der aus einem Mehrfamilienhaus einen Kompressor im Wert von 151 Franken stahl. Er rauchte zuerst gemütlich eine Zigarette, bevor er mit dem Diebesgut auf dem Anhänger davonradelte. Der Täter konnte durch ein Beweisfoto «zu 150 Prozent» identifiziert werden. *(red)* 5

Sapperlot

Wo merkt man, dass allmählich wieder «Normalität» einkehrt?
Vor allem auf den Strassen des Landes. Die Pandemie lässt nach, adieu Homeoffice. Daher müssen wir uns jetzt wieder an Staus gewöhnen in Vaduz, Schaan, Bendern, Eschen und anderen Knotenpunkten. Gerade zu den Hauptverkehrszeiten ist Geduld gefragt. Die Zeit bloss nicht danach bemessen, was im Frühling 2020 die Norm war. Auf Schaans Hauptstrassen sind halt je nachdem wieder 15 bis 20 Minuten mehr einzurechnen. Dieser Schritt zurück könnte ein Weckruf sein, um das Problem intensiver anzupacken. Mit dem Mobilitätskonzept 2030 ist man ja dran. Doch ein Puzzlestück davon, die S-Bahn, wurde im Juni 2020 vom Volk abgelehnt. Ob wohl zum falschen Zeitpunkt darüber abgestimmt wurde? Ein Jahr später sind die Strassen wieder respektive immer noch gestopft. Nicht nur, aber eben auch durch einige eigentlich ÖV-affine Einwohner sowie Pendler aus dem nahen Ausland … *Gary Kaufmann*

Maskenpflicht fällt – Impfstart für Teenies

Die Regierung hat weitgehende Lockerungen beschlossen, die ab dem 5. Juli gelten.

Desirée Vogt

Wie zu erwarten, werden die Coronamassnahmen in Liechtenstein ab dem kommenden Montag weiter gelockert. Die Fallzahlen sind derzeit erfreulich, die 7-Tages-Inzidenz liegt bei 15. Also weit unter dem kritischen Wert von 50. Doch nach wie vor bereitet die deutlich ansteckendere Delta-Variante grosse Sorgen. Dies vor allem mit Blick auf den kommenden Herbst und die derzeit stagnierende Impfbereitschaft. «Das ist weit weg von einer Herdenimmunität», machte Gesellschaftsminister Manuel Frick gestern erneut deutlich. Und richtete gemeinsam mit Regierungschef Daniel Risch erneut einen Appell an die noch ungeimpfte Bevölkerung, sich impfen zu lassen.

Maskenpflicht wird weitgehend aufgehoben

Erfreulicher als der Blick auf die Impfzahlen war es für die Regierung gestern aber, die weitgehenden Lockerungen der seit Langem anhaltenden Massnahmen verkünden zu dürfen: Allem voran die Aufhebung der Maskenpflicht, auf die viele gehofft hatten. Die Maskenpflicht wird in allen Bereichen mit Ausnahme des öffentlichen Verkehrs aufgehoben. Auch am Arbeitsplatz kann neu auf Masken verzichtet werden, sofern der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten wird oder wirksame Abschrankungen zwischen Arbeitsplätzen vorhanden sind. Die Maskenpflicht bleibt dort bestehen, wo der Abstand nicht eingehalten werden kann und das Arbeiten mit Abschrankungen nicht möglich ist. Dazu zählen insbesondere personenbezogene Dienstleistungen mit Körperkontakt.

Grössere Gästegruppen erlaubt – Sitzpflicht wird aufgehoben

Ab dem kommenden Montag sind auch Veranstaltungen wieder mit bis zu 1000 Personen und mit Konsumation erlaubt. Es gilt aber nach wie vor die Pflicht für Veranstalter, Schutzkonzepte zu erlassen und umzusetzen, um allfällige Ansteckungen zu vermeiden, also insbesondere die Einhaltung der notwendigen Abstände zu gewährleisten. In der Gastronomie gibt es keine Beschränkungen mehr in Bezug auf die Anzahl der Personen in einer Gästegruppe, der Abstand zwischen verschiedenen Gästegruppen muss aber unverändert eingehalten werden. Die Sitzpflicht wird ebenfalls aufgehoben, es darf künftig also auch wieder stehend konsumiert werden. Veranstaltungen im Familien- und Freundeskreis, also private Veranstaltungen, können wieder ohne Personenobergrenze durchgeführt werden. All diese Massnahmen gelten vorerst bis zum 15. August. Lässt es die epidemiologische Lage dann zu, stellt die Regierung weitere Lockerungen in Aussicht.

6. Juli: Spontane Impfung ohne Voranmeldung möglich

Ab morgen, 1. Juli, wird zudem das Impfportal für die 12- bis 15-Jährigen geöffnet. Und um die Impfwilligkeit weiter zu erhöhen, werden am 6. Juli im Impfzentrum zudem spontan die Türen für alle Einwohner ab 18 Jahren geöffnet – es sind also Impfungen ohne Voranmeldungen möglich. 3

Urlaub unter Pandemiebedingungen

Spanien will ein Onlineformular, Grossbritannien verlangt eine Quarantäne: Die Sommerferien stehen vor der Tür. Aber aufgrund von Corona sind Reisen nur mit Auflagen möglich. Und in jedem Land gelten andere Regeln. 7

Bild: Keystone

Weniger Logiernächte in der Wintersaison

Die Logiernächte in der Liechtensteiner Hotellerie haben in der zurückliegenden Wintersaison 20/21 gegenüber dem Vorjahr um 23,3 Prozent abgenommen. Gemäss Amt für Statistik reduzierte sich die Zahl um 13 699 auf 45 170 Logiernächte. Allerdings ist der Rückgang gänzlich auf die Betriebe im Tal zurückzuführen. *(red)* 2

Meisterkurse feiern 50-Jahr-Jubiläum

Vom 3. bis 13. Juli gastieren 53 Musiker für die Internationalen Meisterkurse in Vaduz. Das Eröffnungskonzert findet dieses Jahr am 5. Juli im Vaduzer Saal statt. Auf dem romantischen Programm stehen neben drei Liedern von Franz Schubert und dem Streichsextett von Johannes Brahms auch zwei Sätze aus einem Klavierkonzert von Josef Gabriel Rheinberger. *(red)* 11

Macron lädt in Paris zu Gleichstellungsforum

Frankreichs Staatschef Emmanuel Macron will heute in Paris ein internationales Forum für die Gleichstellung von Frauen und Männern eröffnen. Es sei nötig zu handeln, denn Frauen seien von den Folgen der Coronapandemie besonders betroffen. Bei der Veranstaltung werde auch die Gewalt gegen Frauen zur Sprache kommen. Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) will eine Video-Grussbotschaft an die Teilnehmenden richten. UN-Generalsekretär Antonio Guterres oder die frühere US-Aussenministerin Hillary Clinton werden für das bis Freitag dauernde Treffen in der französischen Hauptstadt erwartet. *(dpa)*

Mehr Polizisten auf dem Times Square

Nach zwei Schiessereien mit unbeteiligten Verletzten innerhalb von nur zwei Monaten soll der New Yorker Times Square nach dem Willen von Bürgermeister Bill de Blasio mit Polizisten «geflutet» werden. An dem Platz, der zu den beliebtesten Touristen-Attraktionen der Stadt gehört, war am Wochenende ein 21 Jahre alter Besucher verletzt worden, als eine Gruppe von Männern in der Nähe stritt und einer von ihnen eine Waffe zog und mehrmals schoss. Im Mai waren gleich drei unbeteiligte Passanten in einer ähnlichen Situation verletzt worden, darunter ein vier Jahre altes Kind. Die Zahl der Gewaltverbrechen ist in New York in den vergangenen Monaten deutlich gestiegen. *(dpa)*

9 771818 920002 30026

Vaduzer Medienhaus AG, Liechtensteiner Vaterland Lova Center, Postfach 884, 9490 Vaduz, Tel. +423 236 16 16, Tel. Abodienst: +423 236 16 61, Nachttelefon Redaktion: +423 236 16 00,
E-Mail Redaktion: redaktion@vaterland.li – E-Mail Sportredaktion: sport@vaterland.li – E-Mail Abo: abo@vaterland.li – E-Mail Inserate: inserate@vaterland.li, Vaterland online: www.vaterland.li